

## Wiedergeburt – fernöstlich oder biblisch ?

- Johannes 3 -

### Einleitung:

Stellen Sie sich bitte vor, die Autofirma ..... in ..... würde über die Presse verbreiten:

*"Da wir z. Z. so viele Fahrzeuge auf der Halde stehen haben und den Platz dringend für neue Wagen brauchen, tauschen wir am ..... jeden alten PKW – selbst wenn er noch soviel Rost oder Beulen hat – gegen einen neuen."*

Ich glaube, innerhalb einer halben Stunde wären sämtliche Autobahnen in Richtung ..... verstopft und es gäbe ein Verkehrschaos.

Sieh mal, genau dieses schier unfassbare Angebot macht der lebendige Gott jedem Menschen – auch Dir heute Abend!

Wenn in Deinem Leben nicht alles so gegangen ist, wie Du es heute gerne wünschtest, wenn Sünde und Schuld gegen Gott und Menschen ihre Spuren hinterlassen haben, wenn manches in die Brüche gegangen ist – vielleicht bis in Ehe und Familie hinein, dann höre heute Abend die beste und fröhlichste Nachricht aller Zeiten: bei Gott ist durch Jesus Christus ein Neuanfang möglich! Umtausch ist nicht ausgeschlossen! Du kannst von neuem geboren werden und noch mal ganz von vorne anfangen!

Jesus sagt diese göttliche Botschaft im Gespräch einem jüdischen Theologen. Wir wollen diesen Nikodemus zunächst etwas näher kennen lernen.

### **→ Johannes 3, 1-7 und 14-16**

Nikodemus war sehr religiös. Er gehörte zu der damaligen Glaubensrichtung der Pharisäer. Die Pharisäer glaubten, dass JEDER JUDE automatisch ins Reich Gottes kommen würde. Es waren Leute, die viele äußere Dinge ihrer Religion sehr ernst nahmen, aber den eigentlichen Kern des Evangeliums nicht kannten. Sie versuchten, durch das Einhalten der Gebote vor Gott gerecht zu werden. In unserer heutigen Zeit erkennt man solche Leute leicht an ihren Lebensparolen:

*"Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen", oder: "Ich tue recht und scheue niemand".*

Nikodemus war also religiös, und er hatte eine Menge Wissen über Gott. Jesus sagt wörtlich zu ihm: "*Bist du der Meister in Israel, und weißt das nicht?*" nämlich wie man wiedergeboren wird? Es gibt heute viele "Meister" im Christentum...

"Wiedergeburt" war ein gebräuchlicher Ausdruck in den pharisäischen Schriften. Nikodemus fragt, wie kann man wiedergeboren werden, **wenn man alt ist?**

#### Die jüdischen Rabbiner (Theologen) lehrten 6 Wege der Wiedergeburt

1. Wenn ein Heide zum Judentum konvertierte. Das war ein Prozess. Aber am Ende war ein solcher Heide „wiedergeboren“.
  2. Krönung als König – wiedergeboren.
- 

1. Bar mizwa = Sohn des Gebotes (13.-14. J.) – Der Junge nimmt die Last des Gesetzes auf sich. (Bis dahin waren die Eltern für die Sünden der Kinder verantwortlich).
2. Durch Heirat – Nikodemus war ein Oberster der Juden; d.h. er gehörte zu den 71 Männern des Sanhedrin – Voraussetzung dazu: er musste verheiratet sein  
Das geschah in der Regel zwischen dem 16.-20. Lebensjahr.
3. Zum Rabbi erklärt werden (etwa mit 30).
4. Leiter einer Rabbinerschule (V.10) (mit ca.50)

Nikodemus war religiös. Er hatte viel Wissen über Gott. Er gehörte sogar einer Kirche an, nämlich der Synagoge im damaligen Judentum. Und er war nach jüdischer Auffassung bereits viermal „wiedergeboren“.

Und doch fehlte ihm das Entscheidende: Er hatte Jesus noch nicht als seinen persönlichen Erretter erkannt (er nennt ihn Lehrer von Gott) und war somit trotz aller Religiosität ein verlorener Mensch vor Gott.

Der Herr Jesus: „*Wenn du nicht... kannst du nicht...!*“

Nikodemus war nicht im biblischen Sinn wiedergeboren. Er hatte noch keine gottgewirkte Herzenerneuerung erfahren.

Ob es das auch heute noch gibt? In ..... und Umgebung?

Menschen, denen trotz einem äußeren Christentum Christus fehlt? Das wäre eine tiefe Tragik! Darum pass bitte genau auf! Es geht um Leben und Tod. Ich bin kein christlicher Entertainer. Ich habe Dir im Auftrag Gottes Leben und Tod vorzulegen, damit du das Leben erwählst!

Wir stellen ein paar Fragen heute Abend:

### **1. Warum kam denn Nikodemus überhaupt zu Jesus?**

Antwort: weil er aufrichtig war! Er wusste auf der einen Seite genau, was er alles hatte. Im Vergleich mit anderen stand er sehr gut da. Aber auf der anderen Seite ahnte und spürte er, dass ihm etwas Wichtiges fehlt.

Vielleicht sind auch deswegen Menschen heute Abend hierher gekommen. Nikodemus sehnte sich nach Frieden im Herzen. Er hungerte und dürstete nach Gerechtigkeit und nach einem neuen, reinen Leben. Er war ehrlich. Er war aufrichtig. Und wenn heute Abend jemand mit der gleichen inneren Haltung in diese Veranstaltung gekommen ist, dann steht er wie Nikodemus unter dem gewaltigen Versprechen Gottes: "Dem Aufrichtigen...."

### **2. Frage: Warum müssen wir eigentlich von neuem geboren werden?**

Warum reicht die eine biologische Geburt, die wir alle erlebt haben, nicht aus?

Die eigentliche Antwort gibt Jesus Christus in V.6 Er sagt:

*"Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch."*

Das ist eine schwierige Begrifflichkeit. Wenn wir das Wort "Fleisch" hören, dann denken wir an einen "Metzger"

→ Pfr. / Konfirmanden

Aber Jesus Christus spricht hier vom Sündenfall, d.h. von der ersten Sünde in der Geschichte der Menschheit.

Was ist da passiert? → (DB "**Prototyp**")

Die Bibel bezeichnet den Menschen nach dem Fall in die Sünde als Fleisch. Schon im 6. Kapitel der Bibel spricht der Herr:

*"Mein Geist soll nicht für immer im Menschen walten, denn auch der Mensch ist Fleisch."* (1. Mose 6, 3)

Fleisch bedeutet also im Gegensatz zum Geist, eine verderbte Natur, die nicht mehr die Herrlichkeit Gottes hat und somit zu seinem himmlischen Reich untüchtig ist.

Fleisch heißt, dass du in deinem tiefsten Wesen vergiftet, verkehrt und verdorben bist, und dass du Gott trotz aller gut gemeinten Anstrengungen von Natur aus nicht gefallen kannst!

Fleisch heißt: du bist verloren vor Gott und brauchst ein neues Leben! Da rebelliert alles in uns, aber du musst Gottes Wort einmal in allen Aussagen Recht geben!

### → Sünderabteil

Lass dir doch einmal vom Heiligen Geist deinen verlorenen Zustand aufzeigen!

Welch ein Mut und welche göttliche Vollmacht steht hinter diesen Worten! Jesus steht vor dem geistlichen Führer seines Volkes!

Und gerade das ist ja das Besondere, was Gott uns hier zeigen will. Hätte Jesus diese Worte zu irgendeinem Zöllner oder zu irgendeiner Hure gesagt, dann hätten wir alle im Brustton der Überzeugung hinzugefügt: "*Jawohl, der oder die, die hatten's nötig! Aber wir....?*"

Doch nun steht Jesus vor dem frömmsten Mann eines frommen Volkes. Gehen dir da nicht die Augen auf über deine kümmerliche und oberflächliche Frömmigkeit? Bist du noch nie in Gottes Licht gestanden? Bist du noch nie zusammengebrochen vor Gott?

Jesus Christus steht vor Nikodemus, und Er sieht ihn nicht mit menschlichen Augen an, sondern mit den Augen der ewigen Liebe und des göttlichen Erbarmens. "*Nikodemus, du brauchst keine Belehrung von mir – du brauchst eine neue Geburt und zwar durch Gott!*"

"Nikodemus" – und hier kannst du nun getrost auch deinen Namen einsetzen – "das musst du wissen: Du bist als verlorener Sünder geboren und somit ist dir der Weg zu Gott versperrt. Aus diesem Grund bist du dem gerechten Gericht und der ewigen Verdammnis verfallen.

Dir helfen darum keine guten Vorsätze, keine menschliche Vermittlung, keine äußere Veränderung, kein religiöses Bekenntnis, keine Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Gruppe, kein Taufschein und keine guten Werke. Nikodemus – Paul, Frieda, Susanne, Wolfgang, du brauchst eine Neugeburt durch Gott!"

Ihr Lieben, es gibt keinen Ersatz für die Wiedergeburt. Jesus sagt: "*Ihr müsset von neuem geboren werden!*" (Selten "müssen"). Für Gott ist jede Religion – selbst die christliche Religion – ohne Wiedergeburt ein Greuel!

Und du? Wie steht's mit dir? Bist du ein Christ oder ein Namenschrist? Mein Freund, wenn du ein Namenschrist bist und bleibst, dann endet dein Leben in der Hölle!

Warum gehst du denn nicht den Weg, den Jesus Christus lehrt?

Ich kann niemand versprechen.... /heute Abend jedem... wiedergeboren werden!

### **3. Wie geschieht die Wiedergeburt?**

Diese Frage bewegt seit Jahrtausenden die Menschheit.

Es gibt viele Lösungsmodelle. Alle merken: so, wie wir sind, können wir nicht zu Gott. So wie wir sind, so können wir nicht bleiben!

#### a) der älteste Lösungsversuch: die Reinkarnationslehre des Hinduismus

Rudolf Steiner – Anthroposophie

- Religion des ewigen Weltkreislaufs
- Wiederverkörperung bis zur völligen Läuterung
- die Bibel: **Hebräer 9, 27 !**

#### b) der pseudo-christliche Lösungsversuch: Wiedergeburt durch die Säuglingstaufe

- schon in den 1. Jh. – Säuglinge
- in 3. Jh. ganz offiziell eingeführt
- römisch-katholische. Kirche ganz offiziell
- 1517 Reformation Luther schwankte – dann doch Säuglingstaufe
- heute die allermeisten Pfarrer + Pfarrerinnen!
- wenn man schon durch die Säuglingstaufe Christ ist, ja, dann braucht man ja gar keine Bekehrung!
- „Heute kann man Christ werden, ohne dass man’s merkt.“
- Darum: es ist falsch / Irrtum, der viele Menschen um ihre Seligkeit betrügt!
- Elias Schrenk: „In unserem Land werden die Menschen schon von Geburt an eingehüllt in das Leichentuch der Säuglingtaufwiedergeburtstheorie.“

#### c) der psychologische Lösungsversuch: Dr. I. Murphy – N.V. Peal

R. Schuller:

*"Gott möchte, dass wir alle gut über uns denken!"*

*„Wiedergeboren zu werden bedeutet, dass wir von einem negativen Bild über uns selber zu einem positiven verändert werden.“*

Das sind die Sirenenklänge des Humanismus! Der Mensch ist gut!

Jetzt müssen wir uns entscheiden: Bibel oder Humanismus?

Was lehrt **die Bibel** zur entscheidenden Frage: **Wie geschieht die Wiedergeburt?**

Nikodemus fragt: Wie kann solches zugehen?

Er will wissen, wie er sein geliebtes Leben gegen ein neues umtauschen kann.

Jesus Christus antwortet mit einer bekannten Geschichte aus dem AT:

Als die Israeliten auf dem Weg von Ägypten ins verheißene Land Kanaan waren, wurden sie als Volk wiederholt ungehorsam. Und Gott reagiert auf Ungehorsam – damals und heute. Er sandte Giftschlangen ins Lager der Israeliten, so dass viele gebissen wurden und starben.

Da schrie das Volk zu Mose: "Mose, Mose hilf uns!"

Der warf sich auf sein Angesicht vor Gott und betete. Da befahl ihm Gott, eine Kupferschlange auf ein Holz zu nageln und mitten im Lager der Israeliten hoch aufzurichten.

### → Folie

Jeder, der gebissen war, und zu der Schlange aufschaute, sollte am Leben bleiben.

Mose tat alles, was Gott ihm befohlen hatte und ließ laut im Lager ausrufen:

"Schaut auf zur Schlange und ihr werdet leben!"

### Was bedeutet das?

Jeder Israelit – alt oder jung – musste nun persönlich entscheiden:

"Schau ich auf oder nicht?"

Zum ersten mal in der Bibel seit dem Sündenfall wurde in dieser Situation von jedem Menschen eine persönliche Entscheidung gefordert!

Wiedergeburt hat eine ganze Menge mit einer **persönlichen Entscheidung** zu tun!

Darf ich hier persönlich fragen: Hast du dich schon einmal ganz bewusst für Jesus Christus entschieden?

Hast du jemals in deinem Leben den freiwilligen Entschluss gefasst, dein Leben mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft 100% dem Herrn Jesus zu übergeben?

Wenn nicht, kann ich es dir schriftlich geben, dass du noch nicht wiedergeboren bist!

Aber wie ging das nun weiter mit den Israeliten?

Man sollte meinen, die waren sicher alle gerettet. Aufschauen ist doch so einfach! Nein, so einfach war das gar nicht. Die einen waren ungläubig und dachten:

"Was kann mir die komische Schlange helfen?" und sie starben am Schlangengift.

Die anderen dachten: "*Ich muss mir selber helfen!*" Ich muss mir das Bein abbinden. ...und sie starben am Schlangengift.

Nur die, die erkannten: ich bin gebissen, das tödliche Schlangengift ist in mir, und ich muss daran sterben, und dann im Vertrauen und Gehorsam aufschauen zum Holz... nur die, die Gottes Anweisung befolgten, nur die wurden gerettet!

→ Zuhause schwer krank / Medizin im Haus / aber nehmen!!! – **Johannes 1, 11-13!**

Siehst du, mein lieber Zuhörer, so geschieht die Wiedergeburt!

Wenn du (in diesen Tagen oder vielleicht schon länger) erkannt hast, dass das Gift der alten Schlange auch in dir ist, und dass es zeitliche und ewige Trennung von Gott mit sich bringen wird, dann darfst du im Vertrauen zu Jesus aufschauen.

Denn "*Wer Jesus im Glauben am Kreuze erblickt, der wird heil zu der selbigen Stund...*"

Glaube doch, dass das reine und kostbare Blut Jesu Christi das einzige Gegenmittel / Serum ist gegen deine tödliche Krankheit.

Auf diesem Wege darfst du deine Wiedergeburt erleben!

Wenn du im Bewusstsein deiner Schuld und Verlorenheit unter das Kreuz Jesu Christi kommst, umkehrwillig und glaubend, dann verwandelt Gott dein Leben und aus einem verlorenen Sünder wird ein gerettetes Gotteskind.

Und das soll kein Angebot sein? Worauf wartest du denn noch?

- Bist du ungläubig?
- Selbstgerecht?
- Oder willst du dir noch selber helfen?
- Vertraust du Gottes Wort nicht?

Entscheide dich doch für ein neues Leben mit und für Jesus Christus! Bekehre dich von ganzem Herzen - das ist deine Sache – und Gott wird daraus die Wiedergeburt machen – das ist seine Sache. Gib doch Jesus dein Leben! Und göttlich-geistliches Leben wird in deine Seele einströmen.

## **2 Schritte**

Den 1. Schritt tat Gott! V. 14 (16a)

Den 2. Schritt muss der Mensch tun. V. 15 (16b)

## **Schluss**

Mein lieber Freund, am Ende dieses Abends steht die eine Frage vor dir:

Bist du wiedergeboren? Hast du Leben aus Gott? Oder pflegst du nur eine anerzogene Christlichkeit?

### **→ Titanic / Reederei in Liverpool**

Bitte prüf dich doch! Eines Tages stehst du vor Gott. Da hilft dir kein bloßer Kopfglaube, keine Christlichkeit, keine Religiosität und keine guten Werke.

Dann wird nur eins zählen: und zwar die neue Geburt unter Jesu Kreuz!

Ist das schon geschehen?

Wenn nein, dann komm doch heute! Ein Kind muss doch mal geboren werden.

Erweckt?      Bekehrt?      Wiedergeboren?

### **(→ Holzschuhgeklapper?)**

Bekehr dich von ganzem Herzen! Bekenne Gott deine Sünden, aber auch dein traditionelles Scheinchristentum! Und dann vertraue Jesus dein Leben an!

Im selben Augenblick wird Gott dich als sein geliebtes Kind annehmen, der Heilige Geist wird in dein Herz kommen und göttliches Leben in deine Seele fließen. Du wirst aus Gottes Wort und Gottes Geist wiedergeboren sein zu einer lebendigen Hoffnung. Willst du nicht heute kommen?

11/99 Wilfried Plock, Mannheim